



Es ist erschienen als zweiter Privatdruck in der Reihe der Meisterwerke der Weltliteratur mit Originalgraphik, herausgegeben von Dr. iur. J. Schröder, in einer einmaligen Vorzugsausgabe von 182 Exemplaren:

## William Shakespeare: Hamlet

mit 35 Radierungen von Sepp Frank

Der Urtext wurde von Professor Lewin Lothar Schücking durchgesehen. Auf die äußere Form und Gestaltung des Werkes wurde vom Herausgeber die größte Sorgfalt verwandt und nur edelstes Material verarbeitet. Die altbewährten Firmen Otto v. Holten, Berlin, und Heinrich Wetteroth, München, übernahmen den Druck. Das Japan-Büttenpapier lieferte die Firma van Gelder Zonen in Amsterdam.

Exemplar I—XII . . . . .	M. 3250,—	(Vergriffen!)
Exemplar 1—35 . . . . .	M. 1500,—	(Vergriffen!)
Exemplar 36—170 . . . . .	M. 850,—	

Preise einschließlich Luxussteuer.

Da auch von den Exemplaren 36—170 die meisten bereits vergriffen sind, empfiehlt sich umgehende Bestellung. Am 1. Oktober wird der Preis dieser Exemplare auf M. 1000,— erhöht.

Die Ausstattung der Hamlet-Ausgabe entspricht der des ersten Druckes dieser Reihe: Goethes Balladen mit 34 Radierungen von Sepp Frank, der längst vergriffen ist und bei allen Bibliophilen höchste Anerkennung gefunden hat. Professor Dr. Georg Minde-Pouet, der Direktor der Deutschen Bücherei, bezeichnete ihn im „Cicerone“ als den „Höhepunkt nicht nur in der langen Reihe der modernen Vorzugsausgaben Goethelcher Werke, sondern in der neuen Buchkunst überhaupt“.

Das Werk wird nur gegen bar mit 25% Rabatt geliefert durch:

**Paul Graupe Verlag · Berlin W 35, Lützowstraße 38.**